Allgemeine Richtlinien zur Zusammenarbeit mit den Naturschulen der Stadt Zürich

Faires Anmelden

Bitte buchen Sie **ausschliesslich für ihre eigene Klasse pro Schuljahr nur ein Vertiefungsangebot oder zwei Einzelangebote**. Sammelanmeldungen sind nicht gestattet. Die Naturschulen möchten möglichst vielen verschiedenen Schulklassen Angebote in der Natur ermöglichen. Bitte beachten Sie, dass im Laufe des Schuljahres 2023/24 immer wieder Termine freigeschaltet werden. Eventuell finden Sie zu einem späteren Zeitpunkt ein passendes Angebot.

Erwartungen an die Lehrperson

Betreuung: Die Lehrperson übernimmt die Betreuung der Schüler*innen während der Pausen und hilft im organisatorischen und disziplinarischen Bereich mit. Je nach Angebot ist eine zusätzliche Begleitperson für den ganzen Tag nötig.

Einbettung in den Unterricht: Wirkung erreichen die Naturschulen mit den Lehrpersonen gemeinsam! Die Klasse wird daher im Vorfeld fachlich und emotional auf den Tag in der Natur vorbereitet. Die Art der Vorbereitung wird **im Vorfeld am Telefon** besprochen. Je nach Angebot – ob Einzelangebot oder Vertiefungsangebot variiert der Aufwand für die Lehrpersonen. Bei den Vertiefungsangeboten sind die Vor- und Nachbereitungen während des NMG Unterrichtes verbindlich. Die Tage in der Natur knüpfen daran an.

Sicherheit: Die Lehrpersonen sind verantwortlich für die Verfügbarkeit von Elternkontaktangaben und wissen Bescheid über Kinder mit Allergien (z.B. Nüsse, Bienen, Heu, Pollen, usw.). Allergiker*innen müssen mit Notfallmedikamenten ausgerüstet sein; die Lehrperson muss über die Handhabung der Medikamente instruiert sein/werden. Die Versicherung ist Sache der Eltern/Schule.

Absagen

Witterung: Die Naturschultage werden bei normalen Bedingungen bei jedem Wetter durchgeführt. Dennoch kann es Situationen geben, bei denen die Durchführung an gewissen Lernorten nicht möglich ist wie z.B. Sturmwarnungen. Dann müssen wir aus Sicherheitsgründen den Termin absagen.

Kurzfristige Absagen: Bei kurzfristiger, insbesondere krankheitsbedingter Verhinderung der Lehrperson oder der Naturschullehrperson, wird der Besuch in der Regel abgesagt. Wenn möglich, wird nach einem abgesagten Besuch ein Ersatztermin vereinbart.

Ausrüstung

Die Schüler*innen müssen wettertauglich ausgerüstet sein und im Vorfeld darauf hingewiesen werden, sich bereits zuhause gegen Insektenstiche, insbesondere Zecken, mit einem geeigneten Insektenschutzmittel und angepasster Kleidung zu schützen (lange Hosen, Socken über den Hosen, Kopfbedeckung).